

Burg Neuhaus

Eintauchen in das Mittelalter. Burg Neuhaus liegt an einem bewaldeten Hang oberhalb von Gais und wurde im 13. Jahrhundert von den Edlen von Taufers erbaut. Nach dem Aussterben dieses Adelsstammes gelangte die Burg als Lehen an die Grafen von Görz. Zur Verwaltung der Burg setzten die Grafen von Görz Pfleger ein, 1422 unter anderem Oswald von Wolkenstein. Die Errichtung der Kirche zur Heimsuchung Marias geht auf das Jahr 1601 zurück und ist gekennzeichnet von einem massiven Turm.

In den folgenden Jahren erlebte die Burg einen ständigen Besitzwechsel, wobei sich die Bausubstanz ständig verschlechterte. Erst 1924 wurde die Anlage von den Grafen Thun-Strassoldo von Grund auf saniert, wesentliche Bauelemente rekonstruiert und für Wohnzwecke adaptiert. Heute wird Burg Neuhaus als Gaststätte und Hotelbetrieb geführt und ist über eine Zufahrtsstraße erreichbar.

Umgebung – 600 m

Der Kulturweg.Gais verbindet Burg Neuhaus mit dem historischen Ortskern von Gais. Ausgangspunkt ist das Hotel Sonne am Ortseingang.

Dauer: 1,00 h;

Höhenmeter: 90 hm;

Strecke: 2,1 km;

Max. Höhe: 927 m

www.kulturweg-gais.it